

Noch eine Festnahme von zwei Autoaufbrechern – auch aus Litauen

Die Polizei hat in der Nacht zu Donnerstag zwei weitere mutmaßliche Autoaufbrecher festgenommen. Auch diese beiden Männer stammen aus Litauen. Die Festnahme erfolgte in Dortmund.

Auf frischer Tat ertappt: Die Polizei Dortmund hat am Molenarkweg in der Nacht zum 16. April nach einem Pkw-Aufbruch zwei Männer festgenommen.

Ein Zeuge hatte gegen 2.20 Uhr die Polizei gerufen. Er war von dem kurzen Ertönen einer Alarmanlage geweckt worden und hatte aus dem Fenster geschaut. Von dort konnte er zwei Männer dabei beobachten, wie sie sich von einem Auto entfernten, aber kurze Zeit später zurückkamen. Vor Ort fanden die Beamten einen Skoda mit einer eingeschlagenen Beifahrerscheibe vor. Das fest installierte Navigationsgerät des Autos fehlte.

Dank der guten Beschreibung des 43-jährigen Zeugen konnten die Einsatzkräfte bei der sofortigen Fahndung in der Nähe des Tatorts zwei Männer festnehmen. Die 18- und 20-jährigen Litauer ohne festen Wohnsitz in Deutschland hatten gerade noch einen Rucksack im Gebüsch versteckt. Darin fanden die Beamten unter anderem mutmaßliches Tatwerkzeug sowie ein Navigationsgerät.

Die beiden jungen Männer wurden dem Polizeigewahrsam zugeführt. Die Ermittlungen dauern an. Die Kriminalpolizei prüft auch, ob es möglicherweise einen Zusammenhang mit weiteren ähnlichen Taten in Lütgendortmund und Oespel gibt.

Der 18-Jährige und der 20-Jährige sollen am Freitag einem Haftrichter vorgeführt werden.